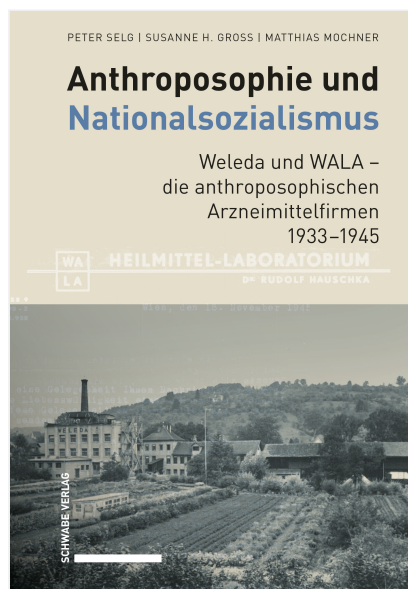


Zwei Firmen 1933–1945: Weleda und WALA



Peter Selg / Susanne H. Gross / Matthias Mochner

Anthroposophie und Nationalsozialismus. Weleda und WALA – die anthroposophischen Arzneimittelfirmen 1933–1945

Wie verhielten sich Weleda und WALA gegenüber dem Regime des Nationalsozialismus? Wie hoch war der Preis, den die beiden Firmen für ihr Überleben zahlten? Der Band stellt erstmals die Geschichte der mittlerweile weltweit tätigen anthroposophischen Pharmazie- und Kosmetikunternehmen zwischen 1933 und 1945 dar. Im ersten Teil geht es um die Reaktion der Weleda auf die politische Bedrohung im Spannungsfeld zwischen Anpassung und Resistenz sowie die Auseinandersetzungen mit Ministerien und Parteistellen. Aufgezeigt werden auch ihr Bemühen um kriegswichtige Aufträge sowie die Kontakte zur DVA in Dachau. Der zweite Teil widmet sich Rudolf Hauschkas Laborgründungen, seiner Tätigkeit in den Gnadenwalder Kuranstalten sowie seinen Kontakten zu einigen hochrangigen Vertretern des Regimes. Auch seine Inhaftierung, seine Vitaminforschung, Elixierproduktion und seine Tätigkeit im homöopathischen Krankenhaus Höllriegelskreuth werden thematisiert.

Geschichte
Medizin/Medizingeschichte
Psychologie/Psychotherapie
Wissenschaftsgeschichte

Peter Selg, Prof. Dr. med., unterrichtet medizinische Anthropologie und Ethik (Alfter, Witten/Herdecke). Er leitet das Ita Wegman Institut und ist Mitglied der Goetheanumleitung (Schweiz).

Susanne H. Gross ist Historikerin und forscht zu jüdischen Opfern des Nationalsozialismus. Zudem ist sie Mitarbeiterin im Ita Wegman Archiv.

Matthias Mochner ist Historiker und freier Journalist. Er hat zu Leben und Werk von Paul Schatz, zur biologisch-dynamischen Wirtschaftsweise und zur organischen Architektur publiziert.

Herausgegeben von Peter Selg

Anthroposophische Medizin,
Pharmazie und Heilpädagogik
im Nationalsozialismus
1933–1945 Bd. 2
Peter Selg / Susanne H. Gross /
Matthias Mochner
**Anthroposophie und
Nationalsozialismus. Weleda
und WALA – die
anthroposophischen
Arzneimittelfirmen 1933–1945**

ca. 600 Seiten, Buch, Gebunden
CHF 78.00, EUR (D) 78.00
ISBN 978-3-7965-5098-0
Erscheint im November 2024
Auch als E-Buch erhältlich
Schwabe Verlag Basel



[https://www.schwabe.ch/
9783796550980](https://www.schwabe.ch/9783796550980)